Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 18 (1892)

Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Drahtseilbahn-Bieg.

Schaut mir die Müblega an! Da fehlt die Drahtseilbahn, Hilf uns: St. Jürg! Gallus wünscht immer mehr Leichter mit dir Berkehr; Aber es fehlen sehr Bahler und Bürg!

Freu' dich, o Gallusstadt, Jauchze hell! - tanze fatt: Endlich geht's los! Es ift zu Stand gebracht, Richtig wie wir's gedacht: Herrlich iproß über Nacht Aftien "Moos"

Balbigft hängt fest am Seil Stadt= und St. Jörger-Beil -Munter gebaut! Hoffen wir Alle fehr, Beten wir Alle schwer, Daß es dem Aftionär Später nicht graut!

Aber wir wissen ja: Fortschritt ist immer ba Die für Geld feil! "Vorwärts frisch"— fräht der Sahn, Darum ist wohlgethan Mühlegger Drahtseilbahn, Rein Marrenseil!

Duy immer "nobel".

Rulturhiftorisches Drama in wenig Worten.

Berfonen: Commerzienräthin bon Proging (iruber Schentmädchen, jest Frau des Industriellen und Parvenu von Proging).

Commerzienräthin: "Ich habe Sie hieher bestellt, Herr Jubilier, weil ich halt ein neues Wetterglas für meinen Mann brauch' und morgen fein Geburtstag ift. Mein Mann ift brum ein großer Betterglasguder und bottert und rüttelt alle Tage an sei'm alten herum, und 's muß halt jest ein neues ber; aber mas Extrafeines muß ce fein, wiffen Sie, mas Nobles."

"Mit Spiritus ober Queditlber?"

Commerzienräthin: "Spiritus! wie gemein! wo benten Sie hin? Auch das Quedfilber ift für unfere Berhaltniffe zu burgerlich. Rehmen Sie Quedgold, und recht viel, ich frag' nicht nach bem Breis!"

(Babrend ber Juwelier im hintergrund große Augen macht, fällt im Borgrund langsam und majeftätisch ber gleichfalls sprachlose Borhang.)

Ein Beitbild.

Derwaltungerath: "6000 Franken für bier Sigungen, bas beißt für vier Mittagsichläschen! Richt übel! Der herr gibt's eben ben Seinen

Bernischer Volksschullehren: "600 Franken jährliches Einkommen! Das heißt so viel als 300 ftrenge Fastentage und 65 wirkliche Hungertage."

"Haben Sie gehört, im Rhein foll man jest lange nicht mehr fo

ichwere Lachse fangen, wie früher."
""Natürlich! Die materialiftlichen Ibeen bringen überall ein und begeneriren sogar die Fische.

> Auch die stolze, hohe Stirn Dedt oft nur ein ichwach Behirn; Denn beim mahren Lebemann Rommt's auf die Frifur viel an.

Bei der Wiederwahl.

Mit: "Und was meinft, wet mer üse Pfarrer wieder bhalte?" Sämel: "Emel ig ftimme nid berfür. Er liest ja finer Bredige nume ab. Das donnt am End ber Siegrift au mache."

Studenten-Requisiten-

Fabrik Gottwerth Müller. JENA.

Billigste Bezugsquelle für Mützen Cerevise, Bänder, Schärpen, Fahnen, Bier- und Weinzipfel, Wappen und Zirkel-Nadeln, Schoppen, Trinkhörner, Wappen-Malerei auf Porzellan und Kneipschilder, Albums, Stöcke, Pfeifen, Schul-, Mensur- und Parade-Waffen empfiehlt in solider Ausführung.

Illustrirter Catalog versende gratis und franco

Frische Pilze zur Selbstbereitung von Kephir, sowie Kephirpulver liefert mit Gebrauchsanweisung [140]

A. O. Werdmüller.

Centralapotheke, Bahnhofstrasse 108, Zürich.



Brieffasten der Redaktion.



Reithosen, solid und bequem J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich

Spezial-Offerte: Modernste Frauen- und Herren-Kleiderstoffe für das ganze Jahr tragbar. Reine Wolle, doppelbreit à Fr. 1.45 und Fr. 1.95 per Meter. — Englisch Tuch, beste Qualität à Fr. 1.25 per Meter, liefern zu ganzen Kleidern und in einzelnen Metern franco das Erste Schweiz. Versandtgeschäft Oetlinger & Cle., Zürich. — P. S. Muster obiger, sowie sämmtlicher Ausverkaufs-Serien bereitwilligst franco.

Messer- und Gabelputz-Maschine,



polirt Messer und Ga-beln 400 St. per Stunde, ganz alte Messer chal-ten einen Glauz wie neu. Preis für Familien 12 Mark, für Hötels 24 Mark incl. Putzpulver. Preisliste mit 300 Illustr. verschied. Maschinen u. Utensilien f. d. Kellereibetrieb und Hausbedarf gratis. Hermann Delin, Berlin, Chorinerstr. 9.

"Der Gastwirth"

Offizielles und obligatorisches Organ des Schweizer-Wirthe-Vereins und aller Kantonal- und Bezirks-Wirthe-Vereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.

icht befleckte //sbilligen. WOLLDECKEN 1/3 bill BACILLIZÜRICH 35. Bahnhofstrasse.35

Musik-Instrumente

und Saiten Art liefert billigst

- Moritz Hamm, -Markneukirchen i. S. Preis!, frei

Probesendung meiner Fabrikate gegen 20 Cts.-Marke. Postfach 376, Bern. (H8469Y) [150

Schweizerisches

Volkstheater Zürich.

(Hotel Pfauen)
Direktion: W. EIGNER.

Sonntag, 13. November 1892: Grosse Doppel-Vorstellung:

Nachmittags 4 Uhr:

Drei Paar Schuhe

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen und einem Vorspiel von C. Görlitz. Musik von C. Millöcker. Abends 8 Uhr:

Mein Leopold

Volksstück mit Gesang in 3 Akten und 6 Bildern von L'Arronge.

Gewôhnliche Preise.

Cassaeröffnung: 3 Uhr und 7 Uhr. Anfang: 4 Uhr und 8 Uhr. Ende: nach 6 Uhr und 10 Uhr.

Montag den 14. November 1892: Mein Leopold.

ANGLO-AMERICAN

unterm Hôtel National Zürich T. A. Harrison, Direktor.



Engl. Marchand Tailleurs

omplete Ausstattung

für Herren

Bonneterie, Ganterie, Cravatten. Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,

Thee, Teppiche, Linoleum etc. Spezialität engl. Artikel.

Preisgekrönt

Paris 1889 Brüssel 1891

Gent 1889 Wien 1891

P. F. W. Barella's Z UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haup

P. F. W. Barella,

Berlin S.W., Friedrichstrasse 234. Mitgl. med. Gesellschaft. v. Frankr.

In Schachteln à Fr. 2. und Fr. 3.20.

Bern: Apoth. zu Rebleuten. Basel: Adler-Apotheke. St. Gallen: Hecht-Apotheke.



Reit-Handschuhe

aus Dogskin oder Wildleder mit Pelzfutter. Solide Waare

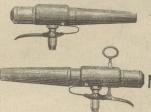
Spezialität meiner Fabrik

Grösste Auswahl in gefütterten Glacé-, Astrachan-,

engl. Ringwood, Stoffhandschuhe etc.

Ballhandschuhe in Glacé und Suède in feinsten Farben. Extra-Bestellungen nach Musterkarte schnellstens und ohne Preiserhöhung.

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz. Filialen: Basel, St. Gallen, Lausanne.



Fasshahnen Fabrik

Alb. Gull. Zürich-Wiedikon.

Neueste Erfindung

in 5 Staaten patentirt, Eidgen. Patent Nr. 3964

ist Alb. Gull's selbstschliessender Auslaufhahnen (Fasshahnen).

Dieser ist der einfachste, solideste und praktischste aller bis jetzt in den Handel gelangten Fasshahnen. Für Solidität wird garantrt. Jedes Kind kann den Hahnen handhaben und ist das bei andern Hahnen vorkommende lästige Tropfen bei meinem System vollständig ausgeschlossen. Dieser Hahnen ist der einzige Ventilhahnen, der sich selbständig hermetisch verschliesst und wird derselbe mit oder ohne Schlüssel angefertigt. Die nicht zu unterschätzenden Vortheile, welche dieser Hahnen bietet, müssen jedem Fachmann sowohl als jedem Laien sofort einleuchten.

Es empfiehlt sich bestens der alleinige Fabrikaat für die Schweiz, Frankreich und Italien

Herr Dr. Baumbach in Neu-Ulm schreibt: "Dr. med. Hommels Hämatogen wändte ich bei einem 11 Monate alten Knaben mit sehr gutem Erfolge an. "I Der Kleine hatte infolge wiederholten grössern Blutverlustes (über 350 ccm.) mehrere Wochen an Appetitlosigkeit gelitten und war sehr erschöpft. Mit dem Gebrauche des Hämatogens kehrte der Appetit wieder und die Kräfte erreichten in 14 Tagen ihre frühere Höhe."

Herr Dr. Wannier in Rodersdorf bei Basel: "Ich habe mit Dr. med Hommels Hämatogen in einem Falle von scrophulöser Augenentzündung verbunden mit der bekannten scrophulösen Nase glänzende Resultate bei einem Kinde ergielt" Kinde erzielt."

Dépôts in allen Apotheken. Preis pro Flasche Fr. 3. 25. - Bei Bezug von 2 Flaschen verpackungund portofreier Versandt im Inland.

Nicolay & Comp., Chemisch-pharm. Laboratorium, Zürich.

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lamper liefern ausserordentlich hellleuchtende Gassiammen! Jede Lampe ist transportabel und s sich das nöthige Gas selbst her. Kein Cylinder! Kein Docht! Eine dieser Flammen ersetzt 4 grosse Petroleumsiammen.

Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien, Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probelampe und Zubehör 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung. Sturmbrenner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schneil-kocher. — Lötlampen. Lötkolben. — Illustr. Preisiiste gratis und franco.

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W., 11 Johanniterstr.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Italienische Schönheiten.

25 Photographien junger Italienerinnen nur ganz ueue Aufnahmen, versende für Fr. 1.25 (Bfm.) franco gegen Einsendung des Betrages. ranco gegen Einsendung des Betrages Kunstverlag THURINGIA, Amsterdam





Durch den Gebrauch des Ap. Durch den Gebrauch des Ap. J. Mosimann'schen Eisenbitters sind schon eine Menge der schwierigsten Fälle von Magenschwäche, Bleichsucht, Nervenschwäche, Blutarmuth, langsamer Reconvalescenz u. dgl. total kurit worden. Wer dieses Mittel bei solchen Uebeln richtig gebraucht bei solchen Uebeln richtig gebraucht (Dar kurmässig, nach Vorschrift, anhaltend, exakt M., der wird eine excellente Gesundheitskur machen. — Auch als Präservativ gegen Verdauungsstörungen und ein Heer dadurch bedingter Uebel ist dieser Bitter unschätzbar. — Pr. Fl. 2. 50. — Dépôts: Zürich: Brunner, Apoth. am Limmatquai, auch in den übrigen Apotheken. (H7701Y) [130]

Dr. O. Siemons Inhalations-Fläschchen



Lie voormeen.

Zu beziehen von Apotheken und chirurg
Instrumentenmachern oder direkt von der Firma
v. Poncet, Glashüttenwerk, Berlin S.O., Köpnickerstrasse 54. Einzelpreis 3 Mk. Prospekte

Statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.— francosämmtl. Schreibmaterial, genannt Eine Papeterie à Fr. 2

Inhalt: Lade In einer schönen, soliden Schachtel Ladenpreis 100 Bogen schönes Post-100 feine Couverts in zwei Postgrössen
12 gute Stahlfedern
1 Federhalter
1 Bleistift, superfin
1 Flacon tiefschwarze
Kanzleitunte -.30 -.20 30 1 feiner Radırgummi 1 Stange Siegeilack 2 Bogen Löschpapier

Ladenpreis Fr. 4.70 Alles zusammen in einer schö-nen vergoldeten Schachtel mit Abnen vergonderen Mr. A.-tueilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2. Funf Stuck Fr. 8.— Zehn Stück Fr. 15.— Man verlange nur Pa-peterien à Fr. 2.— [141 Bei Voreinsendung des Betra-

ges franco.

Lohnender Artikel für Wiederverkäufer, Hausierer und

Reisende etc.
In drei Jahren wurden 22,000
Stück verkauft. Dieselben sind
noch bedeutend verbessert worden, wesshalb sehr preiswürdig.

Papierwaarenfabrik u. Buchdruckerei Niederhäuser,

Grenchen, Kt. Solothurn.